

# IGWU—Kutschen—Post

Monatliche Mitteilungen aus dem Vereinsleben



## Wiesbadener Pferdenacht am Freitag, den 2. Juni 2017 im Schlosspark in Wiesbaden-Biebrich

Liebe Vereinsmitglieder, liebe Fahrerfreunde,

der erste Freitag im Juni fällt diesmal auf den Beginn des Internationalen Wiesbadener Pfingstturniers, die Wiesbadener Pferdenacht, deshalb findet kein Fahrerabend in Erbenheim statt. Kommt statt dessen in den Schlosspark, wir werden die Abendveranstaltung um 20.15 Uhr mit unserem Schaubild „Wiesbadener Kutschen“ eröffnen. Ich freue mich sehr, dass sich auch dieses Jahr wieder 20 Gespannfahrer (das war wegen der geänderten Streckenführung wegen der Baustellen in der Innenstadt diesmal das Maximum) für den Korso am Dienstag vor Pfingsten und fast genauso viele für die Teilnahme bei der Pferdenacht angemeldet haben. Da ich selbst einige Male als Teilnehmer sowohl beim Korso als auch in der Pferdenacht mitgefahren bin, weiß ich, wieviel Zeit und Arbeit man schon vorher investieren muss. Abends wird es dann spät bis man zu Hause ist und am nächsten Tag müssen Anhänger, Kutschen und Geschirre wieder gereinigt und weggeräumt werden, nicht zu vergessen einen Berg schmutziger Kleidung und jede Menge Krimskrams. Aber es ist doch immer wieder ein ganz großartiges Erlebnis, auf den großen Springplatz im Schlosspark einzufahren oder sein Gespann beim Korso vor dem Hessischen Landtag zu präsentieren. Ich wünsche allen Teilnehmern und Zuschauern einen wunderschönen Korso und eine gelungene Pferdenacht, viel Freude am Fahren und Dankbarkeit gegenüber unseren Pferden!

Mit herzlichen Grüßen,

Ihre und Eure Eva Schindling

In dieser Ausgabe:

Keltereibesichtigung	2
Workshoptag Horsemanship	3
Gedicht, Geburtstage, Impressum	4

Wir freuen uns  
Sandra Hartenfels,  
Svenja Stein und  
Alessandra Beil  
als neue Mitglieder zu  
begrüßen!

Wir haben mittlerweile eine große Leserschaft außerhalb der IGWU. Darüber freuen wir uns sehr! Gerne nehmen wir auch Berichte, Ankündigungen etc. in unsere Online-Kutschenpost auf. Gerne darf unsere Kutschenpost weitergeleitet werden, wir nehmen auch weiterhin neue Leser in unseren Verteiler auf! Interessenten bitte per E-Mail an: e.schindling@igwu.de

## Keltereibesichtigung bei Possmann

Am 5. Mai 2017 hatten wir anstelle des Fahrerabends eine Werksbesichtigung bei der Kelterei Possmann gebucht. Wir wurden am Eingangstor von unserer Führerin, dem „Äbbel-Ännche“ abgeholt und konnten gleich mal gucken, was ein Apfel bei seiner Anlieferung bei Possmann so durchmacht: da geht es nämlich mit Schwung erstmal zwei Stockwerke tief nach unten, zum Waschen, zerkleinern und ausquetschen... Im weiteren Verlauf ging es treppauf, treppab, vom Blick von oben in die Lagerhalle bis in den hintersten Keller. Und dort trafen wir auf .....



U-Boote! Die waren für die Marine im 2. Weltkrieg bestimmt, aber nach dessen Ende nicht mehr zum Einsatz gekommen und zu Apfelweintanks umfunktioniert worden. Nachdem wir wieder zurück an der Erdoberfläche waren, konnten wir noch alle Possmann-Produkte und Neuheiten kosten. Als Andenken erhielt jeder Teilnehmer ein Geripptes, welche es nicht zu kaufen gibt, sondern nur an Teilnehmer von Führungen vergeben werden. Anschließend kehrten wir gemeinsam in die „Frankfurter Äpfelweinbotschaft“ ein, um uns von den Strapazen zu erholen.



# Workshoptag „Natural Horsemanship“ auf dem Birkenhof

Mein Tag beim „Horsemanship Workshoptag“...

An einem sommerlichen Sonntag habe ich mich mit Dino auf den Weg in den Rheingau zu Ralf Heil auf den Birkenhof gemacht und Dank unseres IGWU-Anhängerfahrtrainings sind wir auch stressfrei angekommen. ;-)

Die Pferde wurden auf Graspaddocke untergebracht und wir haben uns zu einer kleinen Vorstellungsrunde in Innenhof zusammengefunden. Die Gruppe bestand aus 12 Teilnehmern, fünf davon mit eigenem Pferd.

Danach ging es in die Halle, zuerst mit Ralfs eigenem Pferd. Uns wurde recht anschaulich vorgeführt welche Übungen möglich sind, wenn die Kommunikation zwischen Mensch und Pferd stimmt....

Dann durften wir in Gruppen mit unseren Pferden, unter der Anleitung von Ralf und seiner Partnerin Sandra, unser Glück versuchen. Dino fand alles spannend und zeigte sich in der fremden Umgebung gewohnt selbstbewusst. Nach ein paar Übungen hat er sich aber tatsächlich auf mich konzentriert. Der Umgang mit dem langen Führseil und dem Stick hat mich aber ganz schön herausgefordert...

Nach einer sehr netten Mittagspause ging es zum zweiten Teil. Die Ansprüche an uns waren noch etwas höher und Dino fand leider Doreen interessanter als mich.....

Allein nur das Stehen, etwa zwei Meter von mir entfernt am Seil, hat meine ganze Aufmerksamkeit gekostet... von den anderen Aufgaben ganz zu schweigen.....

Ich war nur froh als ich sah, dass auch Ralf ein paar Diskussionen mit Dino hatte, als er eine Übung vorführen wollte.

Ralf erklärt anschaulich, hat immer Zeit für ein Späßchen, fragt auch oft nach unseren Erfahrungen und Eindrücken.

Am Ende des Tages, als wir bei einem herannahenden Gewitter alle wieder Heim gefahren sind, bleibt für mich ein Fazit:

Es war ein sehr interessanter, anstrengender und informativer Tag. Mein Pferd ist ein kleiner Rüpel, ich bin nicht sein „Leader“, wir müssen noch viel an meiner Kommunikation mit ihm arbeiten. Aber ich habe „Blut geleckt“, habe Lust weiter mit Dino zu üben...vielleicht auch einen Kurs zu belegen...

Anja Jagella



Statt einem Bericht über den letzten Fahrkurs im Stall Christoph gibt es diesmal ein Gedicht, das die Fahr- und Basispassschüler verfasst haben:

*Nachdem wir uns vom ordnungsgemäßen Zustand Eurer Geschenke überzeugt haben, nehmen wir sie rechte Hand aus der Verwahrung und überreichen Euch feierlich den goldenen Geduldsfaden:*

*Liebe Claudia, lieber Bernd,*

*Am Anfang hatten wir nicht viel Geschick,  
doch im Einspänner mit dem furchtlosen Nick,  
lernten wir jede Wendung zu fahren, im Straßenverkehr,  
über Land oder wo auch immer wir waren.*

*Künstlerisch frei haben wir Griffe erfunden,  
das wieder zu korrigieren, kostete Euch Stunden.  
Leinen verdreht und bergauf die Bremse getreten,  
„Bitte nicht die parkenden Autos“, sah man Euch beten.*

*Manchmal reichte ein ungeschickter Peitschenknall,  
dass wir mit Locke-Emanuela und Luna-Chantal,  
zu schnell um die Kurve bogen  
und die Kutsche mal wieder über den Bordstein zogen.  
Das Gute an der Strafe ist jedoch nicht zu vergessen:  
Mittwochs gabs immer reichlich zu Essen!*

*Geschirrlehre am Ein- und Zweispänner hat zig 1000  
Schnallen, dann kam noch das Kunt, hat das uns gefallen!*

*Aber wo kommen wir denn her?  
Das ist doch überhaupt nicht schwer:  
von den Augenringen über die Schieblehre zum  
Pferderichtungszeichen,  
vielleicht sollten wir's lieber nochmal mit dem Buch  
abgleichen?*

*Die Linksum-Wendung haben wir sehr oft gemacht,  
sie hat Euch oft zur Verzweiflung gebracht.*

*Vor 7 Wochen haben wir angefangen,  
die Zeit ist wie im Flug vergangen.*

*Das FA 5 (und Basispass!) haben wir nun geschafft,  
wir bedanken uns bei Euch und den Blondes für Eure Kraft!*

## Geburtstage im Juni

01.06. Heike Weber  
01.06. Ann-Katrin Langenströher  
01.06. Sarah Krollmann  
06.06. Heinz-Johann Ueltgesforth  
07.06. Carsten Böning  
08.06. Brigitte Schild  
08.06. Mandy Schöneberger  
09.06. Franziska Besier  
10.06. Christian Litzius  
13.06. Laura Schnabel  
14.06. Bernd Christoph  
15.06. Manuela Kulick  
16.06. Jutta Janssen  
19.06. Georg Weilbacher  
23.06. Monika Siegel  
24.06. Gabriele Biedenapp  
24.06. Susanne Besier  
26.06. Dieter Mehling  
27.06. Lisa Marie Schnabl  
28.06. Stephen Addison  
29.06. Günter Landwehr  
30.06. Manuela Böning

Wir gratulieren herzlich!



Der Goldene Geduldsfaden

Hast Du Lust im April 2018  
mit in die Niederlande zur  
Paard & Koets zu fahren?  
Dann sag uns Bescheid,  
wir warten darauf!

### Impressum

Interessengemeinschaft der Gespannfahrer Wiesbaden und Umgebung e.V. [www.igwu.de](http://www.igwu.de)  
Kutschenpost: Eva Schindling Tel. 06190-5427 oder 0175-5976551 [e.schindling@igwu.de](mailto:e.schindling@igwu.de)